

Gartenpflanzen des Monats Juni 2018: Rankende Obstpflanzen

Mit rankendem Beerenobst können Sie ganz einfach einen Naschgarten anpflanzen. Für einen Pflückgarten mit rankenden Obstpflanzen wie Brombeeren, Himbeeren, Blaubeeren und Weintrauben braucht man nicht viel Platz. Diese Pflanzen wachsen nach oben, eine Mauer, einen Zaun, ein Gestell oder eine Pergola entlang und gedeihen sogar auf dem Balkon. Im Frühsommer bieten sie schönes Laub und zarte Obstblüten. Während des Sommers entstehen die Früchte, die dann im Spätsommer und Herbst geerntet werden. Mit rankenden Obstpflanzen gibt es immer etwas zu erleben. Zu sehen wie die Früchte wachsen (und sie letztendlich aufzuessen), ist eine schöne und lehrreiche Erfahrung für Kinder und passt zum Trend genau wissen zu wollen woher unser Essen stammt. Von dem was Sie selbst nicht essen, machen Sie darüber hinaus im Herbst die Vögel glücklich.

Sortimentsauswahl

Das Sortiment der rankenden Obstpflanzen bietet reichlich Auswahl, speziell ausgewählt für den Juni sind die dornenlose Brombeere (*Rubus fruticosus*), die Himbeere (*Rubus idaeus*), der Wein (*Vitis vinifera*) und die Kultur-Heidelbeere (*Vaccinium corymbosum*, auch bekannt als „Amerikanische Heidelbeere“). Alle Pflanzen gibt es in unterschiedlichen Kultursorten, darunter kompakte Formen, die sich ausgezeichnet für Standorte mit wenig Platz eignen. Durch die Züchtung sind sie stärker, produktiver und einfacher in der Pflege als früher. Es gibt spezielle Konsumentenmarken, wie 100% Fruit, Fit&Juicy und Big Taste Experience.

Wissenswertes zu rankenden Obstpflanzen

- Die Bezeichnung Brombeere ist abgeleitet aus dem altgermanischen Wort bram-bezi, in den Niederlanden wird sie braambes, in England braembel genannt. Die Brombeere ist so etwas wie die europäische Urbeere.
- Die Heidelbeere ist eng verwandt mit der Blau- oder Waldbeere (*Vaccinium myrtillus*), sie ist jedoch etwas größer, ihr Fruchtfleisch färbt nicht und sie hat im Herbst wunderschönes Laub, das sich feuerrot verfärbt.
- Die frische saftige Himbeere wird auch der Kaviar unter den Früchten genannt und gilt international als die leckerste Beere der Welt.
- Von Ostchina bis Südeuropa nimmt die Weintraube bereits seit rund 9000 Jahren einen besonderen Status aus Ausgangsstoff für die Weinherstellung ein. Durch Veredelung (und ein wenig auch aufgrund des Klimawandels) gedeiht die Pflanze heutzutage auch in kühleren Gegenden wie den Niederlanden, England und in Skandinavien.

Herkunft

Viele rankenden Obstpflanzen gehören zur Familie der Rosengewächse. Die Brombeere wächst in ganz Europa, aber auch im südamerikanischen Hochgebirge. Die Himbeere ist ebenfalls ein europäischer Klassiker und verbreitet sich seit dem 16. Jahrhundert von Italien und Griechenland aus. Heidelbeeren sind in waldreichen Gebieten der ostamerikanischen Staaten der USA heimisch und wachsen erst seit Mitte des 20. Jahrhunderts in Europa. Weintrauben haben ihren Ursprung im Mittleren Osten und haben sich von dort aus verbreitet.

Worauf Sie beim Kauf achten sollten:

- Rankende Obstpflanzen werden in unterschiedlichen Topfgröße und Wachstumsstadien angeboten. Im Juni sollten die Pflanzen gut ausgereift sein, reichlich Laub und Blüten tragen oder sogar schon Früchte angesetzt haben.
- Achten Sie auf das Verhältnis zwischen Topfgröße und Pflanze, die Länge der Rankhilfe und einen guten Besatz mit Laub, Blüten und Beeren.
- Überprüfen Sie ob sich Raupen, Schnecken, Läuse oder Pilzkrankheiten wie Mehltau oder Botrytis an der Pflanze zu finden sind.

Pflegetipps für Konsumenten

- Rankende Obstpflanzen können in Kästen, Töpfen stehen oder direkt in die Gartenerde gepflanzt werden. Am besten stehen sie an einem sonnigen Standort, an dem es nicht dunkler als halbschattig wird. Die Sonne ist notwendig, um die Früchte reifen zu lassen.
- Brombeeren, Himbeeren und Heidelbeeren lieben einen humusreichen, leicht sauren Boden, Trauben bevorzugen eine kalkhaltige Bodenart.
- Lassen Sie den Topfballen nicht austrocknen, die Pflanzen verbrauchen viel Feuchtigkeit beim Wachstum der Beeren.
- Sorgen Sie für einen Halt, an dem die Triebe nach oben klettern können, wie ein Rankgerüst, ein Gestänge oder eine Pergola.
- In der Wachstumssaison alle zwei Wochen düngen, je nach Bedarf der jeweiligen Obstsorte.
- Die meisten rankenden Obstpflanzen sind Selbstbestäuber, so dass man nichts weiter tun muss, damit sie Früchte bilden.
- Im späten Winter oder im zeitigen Frühjahr können die Pflanzen geschnitten werden.

Gartenpflanzen des Monats

Rankende Obstpflanzen sind die Gartenpflanzen des Monats Juni 2018. Die „Gartenpflanze des Monats“ ist eine Initiative von Blumenbüro Holland. Jeden Monat wählt das Blumenbüro gemeinsam mit Branchenvertretern aus dem Zierpflanzbau eine Pflanze oder eine Pflanzengruppe mit großartiger Ausstrahlung oder außergewöhnlichen Eigenschaften aus, um die Aufmerksamkeit auf sie zu lenken. So wird mal ein grüner Star ins Rampenlicht gerückt, das andere Mal ein unentdeckter Schatz, der größere Bekanntheit und einen Platz im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon verdient. Weil mehr Grün jeden glücklich macht.

Weitere Informationen finden Sie auf:

Facebook: [pflanzenfreude.de](https://www.facebook.com/pflanzenfreude.de)

Twitter: [@pflanzenfreude](https://twitter.com/pflanzenfreude)

[Pflanzenfreude.de](https://pflanzenfreude.de)

[Pflanzenfreude.de](https://pflanzenfreude.de) ist eine Initiative von Blumenbüro Holland und lässt Konsumenten erleben, dass man sich besser fühlt, wenn man sich mit Pflanzen umgibt.

Fotounterzeile

Gartenpflanze des Monats Juni 2018: Rankende Obstpflanzen